WESTDEUTSCHE ZEITUNG

WZ+ Wuppertals Fußball-A-Kreisligisten vor der Saison

Personalkarussell hat sich beim TSV Ronsdorf II, Cronenberger SC II und SSV Sudberg kräftig gedreht

Wuppertal · Die WZ hat sich im Vorfeld Saison 2025/2026 intensiv mit den zehn A-Kreisligisten aus Wuppertal beschäftigt und mit allen Trainern gesprochen. In Teil zwei legen wir den Fokus auf die Südhöhen-Klubs, die mit unterschiedlichen Ambitionen in die Saison gehen. Aufsteiger CSC II und der SSV Sudberg jeweils mit neuem Trainer.

08.08.2025 , 11:35 Uhr · 7 Minuten Lesezeit



Ronsdorfs Trainer Manuel Rehermann will auch selbst wieder die Fußballschuhe schnüren.

Foto: Marc Posthaus

Von Marc Kevin Posthaus

TSV Ronsdorf II

Bei der Zebra-Reserve steht Manuel Rehermann weiterhin an der Seitenlinie – und will möglichst parallel auch wieder mehr auf dem Feld zum Einsatz kommen, als das in der Vergangenheit der Fall war. „Die Ambitionen sind definitiv da. Aktuell macht mir aber noch eine hartnäckige Fußverletzung zu schaffen“, sagt der Spielertrainer, der am Montag seinen 30.Geburtstag feierte und damit nach Lindes Tobias Schnäbeli (27) der jüngste Coach der Liga ist. Der Kader der Ronsdorfer Reserve ist traditionell mit vielen jungen Spielern gespickt, zudem bilden Jannick Weitzel, Pascal Homberg,

Gianluca Lio und Christof Biebricher ein erfahrenes Korsett. Die enge Verzahnung mit der ersten Mannschaft bleibt freilich erhalten: „Es kann schon sein, dass wir da mal aufstocken werden. Ich habe andererseits aber auch das Gefühl, dass wir das nicht so benötigen werden“, meint Rehermann. Mit Torjäger Mohamed Alpha Sow sowie Tuna Abbas, Antonio Jukic und Felix Tessmer haben die Ronsdorfer Reserve vor allem mit viel Tempo ausgestattete Kicker verlassen. „Wir haben an Geschwindigkeit verloren, dafür aber auch an Spielintelligenz und Ballkontrolle gewonnen. Generell verändert sind unsere Spielanlage deshalb in der neuen Saison.“ Das Saisonziel äußert Rehermann realistisch: „Wir müssen durch die Abgänge alles wieder so ein bisschen neu aufbauen. Wären die Jungs geblieben, hätte ich mich offensiver geäußert. So wollen wir nichts mit dem Abstieg zu tun haben und einen einstelligen Tabellenplatz erreichen.“ Highlight der Hinrunde ist das Derby gegen den Cronenberger SC II, das am 31. August um 15 Uhr im Rahmen des Waldfests und im Vorfeld des Bezirksliga-Derbys zwischen TSV und CSC stattfindet. Vielleicht ist Manuel Rehermann bis dahin ja auch wieder einsatzbereit.

Zugänge: Jannick Weitzel, Felix Müller, Gianluca Lio (alle SSV Germania), Jonas Kühl, Kian Khalaf (beide SSV Germania II), Jerome Gogoll (Kiersper SC), Lars Steinbrink (SV Jägerhaus-Linde II), Ayyoub Almari (SV Union Velbert), Marc Rehermann (SV Jägerhaus-Linde), Julian Blesgen (vereinslos), Pascal Homberg (erste Mannschaft)

Abgänge: Sami Issa (SSV Germania), Mohammed Alpha Sow (SC Sonnborn), Toni Jukic, David Heyn (beide TSV Einigkeit Dornap), Felix Tessmer, Tuna Abbas (beide erste Mannschaft), Elmedin Bekir (SSV Sudberg), Noel-Yacob Okbe (FK Jugoslavija), Luca Hackmann (Karriereende, jetzt Co-Trainer)

WZ+ Wuppertaler Amateurfußball: Kreisliga-Vorschau, Teil eins
SV Jägerhaus-Linde und SC Sonnborn gehen mit hohen Erwartungen in die neue Kreisliga-Saison



Kader

Torhüter: Dominik Krane

Abwehr: Jannick Weitzel, Jonas Kühl, Abolo Tem, Marc Rehermann, Julian Blesgen, Ali issa, Ali Abdullah , Johannes Frey, Marcus Maag, Lars Steinbrink, Kian Khalaf, Joel Jedamzik, Ramzi Mrouki

Mittelfeld: Gianluca Lio, Jerome Gogoll, Ayyoub Almari, Pascal Homberg, David Saße, Firat Bingöl, Oskar Kaufmann, Osama Abdallah

Angriff: Felix Müller, Aaron Bayeye, Christof Biebricher, Georgios Pagel, Maurice Czarnetzki, Yazeid Alharoun

Testspiele: SV Wermelskirchen II (3:4), Iraklis Neviges (2:3), ASV Wuppertal (3:0), Breite Burschen Barmen II (3:1), SSV Germania II (A, 10.8.)

Cronenberger SC II

Noch vor einigen Jahren als neugegründete Hobbytruppe in der Kreisliga C unterwegs, ist die zweite Mannschaft des CSC plötzlich A-Ligist. Ganz zufällig kommt das nicht, weil sich das Team in der jüngeren Vergangenheit stetig weiterentwickelt hat und in der abgelaufenen Saison unter Erfolgscoach Clark Schworm der Aufstieg realisiert wurde. Auf ihren bisherigen Trainer müssen die Cronenberger aber verzichten, weil der zum Saisonende aufgehört hat. Tobias Heinen hat an Stelle von Schworm übernommen und mit Danny Lensing den Co-Trainer der vergangenen Saison an seiner Seite. Das Duo freut sich auf die Herausforderung, die mit einer Mischung aus Spielern der Aufstiegsmannschaft

und einigen Zugängen angegangen werden soll. Prominenteste Verpflichtung ist Felix Heyder, der viele Jahre Leistungsträger beim TSV Ronsdorf gewesen war. Das einige Neuverpflichtungen zuletzt vereinslos waren, ist aus Lensings Sicht kein Problem: „Weil sie alle fit und in der Vorbereitung engagiert bei der Sache sind." Vor allem in der Innenverteidigung hat man sich verstärkt, nachdem dort in der abgelaufenen Rückrunde kaum noch einsatzfähige Spieler zur Verfügung gestanden hatten. Offen ist, wie genau der Kader zu Saisonbeginn aussieht und welche Spieler möglicherweise aus der ersten Mannschaft dazustoßen. „Vielleicht gibt es aber auch Spieler, die in die erste Mannschaft gehen. Das wird man dann sehen", meint Lensing. Als Vorbild in Sachen Zusammenspiel zwischen erster und zweiter Mannschaft dürfte der TSV Ronsdorf dienen, der das seit vielen Jahren praktiziert. Lensing selbst wollte zunächst eigentlich auch Schluss machen, ließ sich dann aber zum Weitermachen überzeugen. „Dann habe ich mich viel mit Tobi über alles Mögliche ausgetauscht. Wir haben schnell gemerkt, dass das passt", sagt der 38-Jährige.

Zugänge: Matthias Kotarski, Felix Heyder, Dennis Chaborski, Florian Orthey, Salvatore Porfidio (alle vereinslos), Rdwan Derman (TSV Solingen), Lukas Sundermann (TuS Borgloh)

Abgänge: Alexander Bakolas, Dennis Sänger, Chris Väthen, Jonathan Jaspers (alle Karriereende), Justin Perne, Tim Schneppe (beide Wuppertaler SV II)

Kader

Torhüter: Pasquale Everts, Matthias Kotarski, Samet Secilmis

Abwehr: Eray Can Altun, Roman Buksmann, Leon Fiore, Muhammed Güllü, Felix Heyder, Gabriel Mühlberger, Domenik Porfidio, Lukas Sundermann

Mittelfeld: Luke Bäumler, Leo Caruso, Dennis Chaborski, Marcel Cofala, Tim Hilger, Jose Inglima, Vincenzo Mondello, Florian Orthey, Salvatore Porfidio, Muzaffer Tutal, Eduard Syzdykov

Angriff: Rdwan Derman, Robert Okulski, Ozan Satik

Testspiele: ASV Wuppertal (4:0), VFL Wuppertal (3:5), SSV Bergisch Born II (1:1), SF Dönberg (2:3), TSV Union (4:0), TuRa Remscheid 80/09 Süd (0:3), Spvg. Solingen-Wald II (H, 10.8.)

SSV Sudberg

Das weinende Auge nach dem Abgang einiger Leistungsträger ist beim SSV Sudberg getrocknet – der Blick richtet sich an der Riedelstraße mittlerweile nur noch nach vorn. Dazu passt auch, dass die Arbeiten am neuen Kunstrasen in den letzten Zügen sind und dieser beim Heimspiel am 24. August gegen den SV Union Velbert offiziell eingeweiht wird. Vieles neu also beim SSV – auch auf der Trainerposition. Sven Kaiser übernimmt zur neuen Saison, soll die Mannschaft stabilisieren und entwickeln. Der 34-Jährige war zuletzt lange in der Jugend des TSV Ronsdorf beschäftigt und hatte jetzt Lust auf die neue Aufgabe: „Die Überschrift lautet Kontinuität. Es ist jetzt die Chance da, etwas aufzubauen, was über die Jahre zusammenwächst. Das allerdings braucht natürlich Zeit", sagt Kaiser. Das unter anderem mit Pablo Silva, Muhammed Kahraman, Felix Suhre und Nico Kirsch wichtige Spieler den Verein verlassen haben und nun auch noch Kapitän Nils Bach mit Kreuzbandriss lange fehlt, schmerzt erheblich. Beim SSV müssen nun andere Spieler Verantwortung übernehmen, parallel braucht es vor allem Ruhe. „Jedem muss bewusst sein, dass nicht sofort alles fruchten wird. Wir müssen als Einheit auftreten und wollen mutig Fußball spielen", so Kaiser. Die Vorbereitung auf die neue Saison wurde durch das ständige Ausweichen auf Kunstrasenplätze anderer Vereine erschwert. „Vielen Dank natürlich dennoch an Vohwinkel, Ronsdorf und Germania, dass man uns dort mehrfach Trainingszeiten gewährt hat",

sagt der Sudberger Coach, der nach eigener Aussage nach vielen Jahren im Jugendbereich der Zebras einfach einen Tapetenwechsel brauchte. Mit einem Dutzend Zugängen – viele davon aus der zweiten Mannschaft – soll ein neues „Wir-Gefühl“ in Sudberg entstehen. „Neben der Ruhe wollen wir vor allem nicht so lange zittern wie im vergangenen Jahr“, so Kaiser zum Saisonziel.

Zugänge: Elmedin Bekir (TSV Ronsdorf II), Felix Zymla (BV Gräfrath), Henri Gjoka (TSV Ronsdorf U19), Aurel Konrad, Milad Fries (beide SV Bayer), Kevin Lange, Christian Rehm, Patrick Siebel, Kevin Inglema, Kevin Becher, Rene Stanka (alle SSV Sudberg II)

Abgänge: Pablo Silva, Muhammed Sami Kahraman, (beide Türkgücü Velbert), Dogus Colak (TFC Wuppertal), Nico Kirsch (SV Jägerhaus Linde), Felix Suhre (TSV Ronsdorf), Ben-Elias Kaul (Umzug), Nick Noll, Leon Fäcke (beide unbekannt)

Kader

Torhüter: Jannick Biehl, Henri Gjoka

Abwehr: Lucas Joneczek, Nils Loibl, Nik Lungstraß, Marlon May, Marvin Wolters, Elmedin Bekir, Milad Fries, Kevin Lange, Kevin Becher, René Stanka, Ben Sopp

Mittelfeld: Nils Sebastian Bach, Nils Propach, Leon-Petros Valasiadis, Dominik Vidic, Aurel Konrad, Patrick Siebel, Ramon Vallejo-Merchan, Mohamed Nour Renno, Kevin-Michele Inglima

Angriff: Jakob Leonhard Merhof, Nicholas Rood, Felix Zymla, Christian Rehm

Testspiele: Cronenberger SC (2:2), TSV Ronsdorf (0:5), BV Gräfrath (1:8), SV Büttenberg (3:2), SV Wermelskirchen II (1:3), DKSV Helene Essen (A, 10.8.)

Im dritten und letzten Teil unserer Vorschau beschäftigen wir uns kommende Woche mit den vier Teams aus Langerfeld: Hellas Wuppertal, Grün-Weiß Wuppertal, TSV Fortuna und Breite Burschen Barmen.

WZ+
Jetzt neu: Persönlichen Link kopieren und diesen Artikel für Freunde freischalten.
Link kopieren